

Pressemitteilung

Akademie Schloss Kirchberg

Bio boomt

Die ersten Öko-Marketingtage der Akademie Schloss Kirchberg führen maßgebliche Akteure zusammen und beleuchten aktuelle Entwicklungen

Die Bio-Branche ist in Bewegung. Der Anteil der ökologisch bewirtschafteten Fläche in Deutschland ist im vergangenen Jahr um knapp zehn Prozent gestiegen. Die Bundesregierung will den Ökolandbau bis zum Jahr 2030 auf 20 Prozent steigern, die baden-württembergische Landesregierung auf 30 Prozent. Der Lebensmitteleinzelhandel bis hin zu den Discountern will sich vom globalen Import-Bio abgrenzen und setzt zunehmend auf heimische Qualität. Bio boomt.

Worin liegen die Chancen, worin die Risiken dieser Entwicklung?

Fragen, die bei den ersten Öko-Marketingtagen diskutiert werden. Mit der hochkarätig besetzten Veranstaltung am 12. und 13. November schafft die Akademie Schloss Kirchberg eine Plattform zum Austausch und zur ganzheitlichen Entwicklung des Öko-Marktes.

Impulse von Ursula Hudson (Slow Food Deutschland), Felix Prinz zu Löwenstein (Bund Ökologische Lebensmittelwirtschaft) und Rudolf Bühler (Bäuerliche Erzeugergemeinschaft Schwäbisch Hall), Erkenntnisse aus der Verbraucherbefragung von Ulrich Hamm (Universität Kassel) und der Lebensmittelvermarktung von Götz Rehn (Alnatura), Thomas Gutberlet (Tegut) und Jürgen Mäder (Edeka Südwest) geben Inspiration für die Diskussionen in den Tagungsworkshops.

Die Veranstaltung im Bauernschloss führt maßgebliche Akteure und Vordenker aus Landwirtschaft, Handel, Wissenschaft und Gesellschaft bis hin zur Politik zusammen. Wie können neue Partnerschaften entstehen, wie können die Werte dem Verbraucher vermittelt werden? In den Workshops teilen Alexander Gerber (Demeter), Alexander Beck (Arbeitsgemeinschaft ökologischer Landbau), Christian Eichert (Bioland) und Hendrik Haase (Foodblogger) ihre Erfahrungen.

Zentrales Thema der abschließenden Podiumsdiskussion ist die Frage, wie Vielfalt und Kreislaufwirtschaft in den landwirtschaftlichen Betrieben,

ehrliche Verarbeitung für höchste Lebensmittelqualität und Fairness für alle Stufen der Wertschöpfungskette sicher gestellt werden können. Welche Verantwortung liegt bei den Marktakteuren? Welche Rahmenbedingungen muss die Politik schaffen? Annalena Baerbock, Bundesvorsitzende von Bündnis 90/Die Grünen, Jan Plagge (International Federation of Organic Agriculture, Bioland) und die Referenten der Tagung beleuchten diese Themen und werden auch zur aktuellen Entwicklung Stellung nehmen.

Zum Abschluss soll eine Kirchberger Deklaration zur Zukunft des Öko-Marktes in Deutschland verabschiedet werden, die ein Signal für die Zukunft setzt. (2500 Zeichen)

Öko-Marketingtage
Akademie Schloss Kirchberg
Schloss Kirchberg/Jagst
12. bis 13. November 2018

Tagungsgebühr
190 € (inklusive Pausenverpflegung, Mittagessen und Konferenzdinner)

Programm:
www.schloss-kirchberg-jagst.de/marketing

14.10.2018
Bäuerliche Erzeugergemeinschaft Schwäbisch Hall
V. i. S. d. P.: tak

Bei Rückfragen wenden Sie sich an
Tanja Kurz
Telefon 0172 / 7312830
tanjakurz@me.com

www.schloss-kirchberg-jagst.de